

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

14.06.2016

Protokoll

der Sitzung

**des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung
am Dienstag, 14. Juni 2016 im Bauhof der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:52 Uhr

Anwesenheit

Herr Jörg Neubert
Herr Michael Steiger
Frau Dr. Monique Wölk
Herr Dr. Ullrich Bittner
Herr Rudi Duschek
Herr Axel Hochschild
Herr Dr. Jörn Kasbohm
Herr Christian Kruse
Herr Thomas Lange
Herr Jürgen Liedtke
Herr Peter Madjarov
Herr Sylvio Maaß
Frau Carola Rex
Herr Jan Magnus Schult
Herr Christian Radicke
i.V. für Herrn Frank Embach

Verwaltung

Herr Hochheim
Herr Kaiser
Herr Wixforth
Herr Schick
Herr Kremer
Frau Wachsmuth
Frau Hanke
Frau Baas
Herr Winckler
Frau Schinkel
Frau Kindt
Herr Wilke

Gäste

Frau Tesmer (Ortsteilvertretung Riems)
Frau Haase (Ostseezeitung)

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 26.04.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 6.1. Erwerb der „Alten Riemser Schule“ und Erstellung eines Betreiberkonzeptes
Ulla Tesmer, Vorsitzende OTV Riems
- 6.2. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 199 „SOS – Schönwalde II“
Dez. II, Amt 60
- 6.3. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 162 „SOS Fleischervorstadt“
Dez. II, Amt 60
- 6.4. Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Helmshäger Berg -
Dez. II, Amt 60
- 6.5. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Helmshäger Berg -; Änderung des Änderungsbeschlusses
Dez. II, Amt 60
- 6.6. Bebauungsplan Nr. 62 - An den Wurthen - , Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
- 6.7. Anhörung zur Widmung von Straßen und Wegen
Dez. II, Amt 66
- 6.8. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund (WSA) über die gemeinsame Unterhaltungsbaggerung der Zufahrt und des Hafenbeckens Seehafen Greifswald-Ladebow
Dez. II, Amt 66
- 6.9. Einführung eines Radwege- und Gehwegewartes
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, SPD
- 6.10. Strandbad Eldena
SPD-Fraktion, Fraktion B90/DIE GRÜNEN, Milos Rodatos, Jörg Neubert
- 6.11. Empfehlungen an die Verwaltung zur Umsetzung des Aktionsplanes
SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt
- 6.12. Flächen für legale Graffiti
Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt
- 6.13. Appell zur Beauftragung von Tätigkeiten zur Beseitigung von Aufklebern und Graffiti im Stadtgebiet bei jugendlichen Straftätern nach dem JGG
CDU-Fraktion
- 6.14. Öffentliches WLAN in Greifswald
Fraktion Kompetenz für Vorpommern/Piratenpartei; interfraktionell angestrebt
- 6.15. Offenes und kostenloses WLAN in Greifswald
CDU-Fraktion
7. Informationen der Verwaltung
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Schluss der Sitzung

TOP 1. Sitzungseröffnung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Wölk, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung, begrüßt alle Anwesenden und stellt bei 15 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vor der regulären Ausschusssitzung, von 17-18 Uhr, gab es für die Ausschussmitglieder eine Führung über das Gelände und durch die Gebäude des städtischen Bauhofs in der Gützkower Landstraße 70.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Vor TOP 6.15. soll folgende Beschlussvorlage (06/716) zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt werden:

„Öffentliches WLAN in Greifswald“

Fraktion Kompetenz für Vorpommern/Piratenpartei; interfraktionell angestrebt

Der Ausschuss stimmt dem mit 10 Ja- Stimmen, 4 Nein- Stimmen und einer Stimmenthaltung zu.

Auf Vorschlag von Frau Dr. Wölk wird der TOP 6.9. vorgezogen als TOP 6.1. Frau Tesmer von der Ortsteilvertretung Riems ist zur Einbringung der Vorlage anwesend und könnte so die Sitzung früher verlassen. Des Weiteren schlägt sie vor, während der Diskussion zu dieser Beschlussvorlage bei Bedarf Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 15 Ja- Stimmen angenommen.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 26.04.2016

Das Protokoll vom 26.04.2016 wird mit **13 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** bestätigt.

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Es gibt keine Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner.

TOP 5. Beschlusskontrolle

Es liegen keine Beschlüsse zur Kontrolle vor.

TOP 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 6.1. Erwerb der „Alten Riemser Schule“ und Erstellung eines Betreiberkonzeptes

06/699

Frau Tesmer, Vorsitzende der Ortsteilvertretung Riems, bringt die Vorlage ein.

Es folgt eine ausführliche Diskussion um das Für und Wider eines Kaufes des Gebäudes.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird durch die Ausschussvorsitzende um 18:30 Uhr

die Nichtöffentlichkeit hergestellt, da u. a. über den Kaufpreis gesprochen wird. So berichtet Herr Hochheim über die bislang gelaufenen Gespräche dazu.

Durch die Ausschussvorsitzende wird um 18:45 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wieder aufgehoben.

Überwiegend spricht sich der Ausschuss gegen einen Kauf aus, gerade vor dem Hintergrund, dass kein Konzept vorliegt. Eine Mitnutzung des Gebäudes wird für sinnvoller erachtet.

Herr Neubert formuliert folgenden **Änderungsantrag**:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit den potenziellen Käufern über eine Mitnutzung des Gebäudes durch die Stadt zu führen.“

Dem Änderungsantrag und der somit geänderten Beschlussvorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und 7 Nein- Stimmen zugestimmt.

Die ursprüngliche Vorlage wird damit für hinfällig erklärt.

TOP 6.2. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 199 „SOS – Schönwalde II“

06/649
B361-14/16

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein.
Es geht um die Planungsleistungen für die Sanierung der Sporthalle III in Schönwalde II. Hier stehen Fördermittel zur Verfügung. Um die Maßnahme voranzutreiben, sollen die Planungsleistungen noch 2016 beauftragt werden. Dazu ist die außerplanmäßige Ausgabe notwendig. Die Maßnahme steht auch auf der Prioritätenliste, die unter TOP 7 von Herrn Hochheim vorgestellt wird.

Der Beschlussvorlage wird mit 15 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 6.3. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 162 „SOS Fleischervorstadt“

06/651
B360-14/16

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein.
Hier geht es um Planungsleistungen für die Sanierung der Arndtstraße, die noch 2016 beauftragt werden sollen. Die Sanierung der Arndtstraße soll im Anschluss an die Sanierung der Arndt-Schule begonnen werden.

Der Beschlussvorlage wird mit 13 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

TOP 6.4. Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Helmshäger Berg –

06/689
B362-14/16

Herr Kaiser bringt die TOP 6.4. und 6.5. zusammen ein, geht dabei auch auf die Bedeutung des Erhalts der Stadtansicht ein und erläutert abschließend Nachfragen zum Instrument der Veränderungssperre.

Der Beschlussvorlage wird mit 15 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 6.5. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Helmshäger Berg -; Änderung des Änderungsbeschlusses

06/688
B363-14/16

Der Beschlussvorlage wird mit 15 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 6.6. Bebauungsplan Nr. 62 - An den Wurthen - , Satzungsbeschluss

06/687
B364-14/16

Herr Kaiser bringt die Vorlage kurz ein.

Diskutiert wird hauptsächlich die Parkplatzproblematik in Bezug auf das Gelände des Kanusportvereins und auf den Wegfall der (wilden) Parkmöglichkeiten in der Hafensstraße nach deren Sanierung. Eine Klärung dieses Problems wird im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 55 - Hafensstraße - angestrebt.

Herr Dr. Bittner fragt nach der Wirksamkeit und Effektivität der hier umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen, insbesondere bezogen auf bestimmte Tierarten. Hierzu liegen keine Informationen vor.

Der Beschlussvorlage wird mit 15 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 6.7. Anhörung zur Widmung von Straßen und Wegen

06/690
HA-138/16

Herr Wixforth bringt die Vorlage ein und erläutert kurz die Umstände für die späte Einleitung des Widmungsverfahrens. Es handelt sich dabei um Straßen im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 30 - Holzteichquartier -.

Der Beschlussvorlage wird mit 15 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 6.8. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund (WSA) über die gemeinsame Unterhaltungsbaggerung der Zufahrt und des Hafenbeckens Seehafen Greifswald-Ladebow

06/679.1
B365-14/16

Herr Wixforth bringt die Vorlage ausführlich ein.

In der sich anschließenden längeren Diskussion sprechen sich u. a. Frau Dr. Wölk und Herr Lange für eine finanzielle Beteiligung des Hafensbetreibers bzw. der im Hafen angesiedelten Unternehmen an den Kosten der Unterhaltungsbaggerung aus.

Die Kosten für den Umgang mit dem Nassbaggergut sind bereits in der Finanzierung berücksichtigt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Deckungsquelle (600 T€) nur für dieses Jahr gesichert ist. Auf Einnahmen im Zusammenhang mit der Ausbaggerung kann nicht verzichtet werden.

Mehrere Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass bereits jetzt an die Notwendigkeit künftiger Ausbaggerungsmaßnahmen gedacht werden sollte.

Der Finanzausschuss hat der Vorlage mehrheitlich zugestimmt.

Der Beschlussvorlage wird mit 11 Ja- Stimmen und 4 Nein- Stimmen zugestimmt.

TOP 6.9. Einführung eines Radwege- und Gehwegewartes

06/698

Herr Madjarov bringt den Prüfauftrag ein.

In der Diskussion wird auf die bislang erfolgreiche Nutzung des Bürgerportals „Klarschiff“ hingewiesen. Der Einbringer des Prüfauftrags führt aus, dass dies nicht weitreichend genug sei.

Dem Prüfauftrag wird mit 8 Ja- Stimmen, 4 Nein- Stimmen und 3 Stimmenthaltungen zugestimmt.

TOP 6.10. Strandbad Eldena

06/703

Herr Lange bringt die Vorlage ein.

Durch die Verwaltung wird auf haushaltsrechtliche Auswirkungen hingewiesen. Derzeit zahlt die Stadt einen institutionellen Zuschuss an die ABS in Höhe von 36 T€. Durch den

Wegfall der Eintrittsgelder würde sich dieser Zuschuss erhöhen.

Die Vorlage wird vom Einbringer zurückgezogen und verschoben bis zum Herbst zur Haushaltsdiskussion

TOP 6.11. Empfehlungen an die Verwaltung zur Umsetzung des Aktionsplanes

06/693

Frau Dr. Wölk bringt die Vorlage ein.

Die SPD übernimmt den **Änderungsvorschlag** von Frau Kindt.

Neuer Beschlussvorschlag:

„Die Bürgerschaft beschließt, die Empfehlungen der AG „Barrierefreie Stadt“ in Fortschreibung der Empfehlungen aus dem „Wegweiser 2009“. Die Empfehlungen sind durch die Fachämter zu prüfen und in die weiteren Planungen einzubeziehen. Eine schrittweise Umsetzung wird angestrebt.“

Der Beschlussvorlage mit geändertem Beschlussvorschlag wird mit 11 Ja- Stimmen und 4 Stimmenthaltungen zugestimmt.

TOP 6.12. Flächen für legale Graffiti

06/707

Herr Dr. Kasbohm bringt die Vorlage ein.

Bei der künftigen Planung von Neubauten für Schulen und Kindertagesstätten könnten Überlegungen zur Bereitstellung derartiger Flächen durchaus mit Berücksichtigung finden. Von Vorteil wäre auch eine entsprechende einheitliche Kennzeichnung dieser Flächen. Durch den Einbringer wird eine Überarbeitung/ Präzisierung des Beschlussvorschlags angekündigt.

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen und 6 Nein- Stimmen zugestimmt.

TOP 6.13. Appell zur Beauftragung von Tätigkeiten zur Beseitigung von Aufklebern und Graffiti im Stadtgebiet bei jugendlichen Straftätern nach dem JGG

06/674

B368-14/16

Herr Hochschild bringt die Vorlage ein.

Es folgt eine kontroverse Diskussion um den Inhalt des Beschlussvorschlags und um seine reale Wirkung.

Der Beschlussvorlage wird mit 5 Ja- Stimmen und 10 Nein- Stimmen nicht zugestimmt.

TOP 6.14. Öffentliches WLAN in Greifswald

06/716

Herr Neubert bringt die Vorlage ein und erläutert diese ausführlich.

Herr Hochschild als Einbringer des TOP 6.15 schlägt aufgrund der inhaltlichen Gemeinsamkeiten beider TOP vor, bis zur Bürgerschaftssitzung eine gemeinsame Vorlage zu erstellen.

Durch die Verwaltung wird auf die Notwendigkeit der Berücksichtigung der haushaltsrechtlichen Auswirkungen hingewiesen.

Die beiden Einbringer der vorliegenden Beschlussvorlagen haben sich geeinigt, dass sie sich bemühen werden, eine gemeinsame Vorlage in Umlauf zu bringen und auch andere Fraktionen noch mit einzuladen.

Es erfolgt keine Abstimmung zu den TOP 6.14. und 6.15.

TOP 6.15. Offenes und kostenloses WLAN in Greifswald

Siehe TOP 6.14.

06/695

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Durch die Ausschussvorsitzende wird eine Sitzungspause veranlasst.

Die Sitzung wird von 20:48 Uhr bis 20:56 Uhr unterbrochen.

Herr Hochheim berichtet über die 4. Beratung der AG Kleingärten, deren Protokoll **ANLAGE 1** zum Protokoll ist.

Herr Hochheim stellt dem Ausschuss eine Liste der „Hoch- und Tiefbaumaßnahmen aus Sondervermögen, EFRE und Kernhaushalt“ vor. Dabei wird jede einzelne Position erläutert. Die Liste wurde zuvor an alle Ausschussmitglieder ausgereicht. Sie soll Grundlage und Anregung für die Diskussionen in den Fraktionen sein. Sie stellt keinen Vorgriff auf die Haushaltsplanung dar und ist auch nicht als solches zu sehen. Im Rahmen der Haushaltsplanung wird es auch wieder eine Prioritätenliste der Kategorien 1 bis 3 geben.

Die Liste wird per E-Mail an alle Fraktionen gesendet.

TOP 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Herr Neubert hat gehört, dass es im „Pariser“ Schimmelbildung geben soll und möchte diesbezüglich den Sachstand erfahren.
Des Weiteren möchte er über den Sachstand zur Neugestaltung des Hanserings informiert werden.
Die Planung zum Hansering soll, so Herr Kaiser, bis zum Herbst nächsten Jahres vorliegen und im Ausschuss auch rechtzeitig vorgestellt werden.
Herr Kremer berichtet zum Sachstand „Pariser“. Ein Interessenbekundungsverfahren wurde durchgeführt. Es gab eine Bewerbung, die aber verbesserungsbedürftig ist.
2. Frau Rex fragt nach den fehlenden Leuchtkörpern auf den Laternenmasten am Fangenturm. Dabei handelt es sich, so Herr Wixforth, noch um eine Restleistung des Bauauftragnehmers.
3. Herr Liedtke weist darauf hin, dass die beiden Auffahrten zum Treidelpfad nicht barrierefrei sind. Hier wird um Nachbesserung gebeten. Des Weiteren besteht aus seiner Sicht weiterhin das Problem der Teichreinigung in Eldena.
Den Treidelpfad betreffend sagt Herr Wixforth, dass aus Sicht der Stadt noch Nachbesserungen der Oberfläche nötig sind, die Anrampungen aber normgerecht ausgeführt wurden.
Betreffend den Eldenaer Teich wird dessen Zustand aus umweltrelevanter Sicht als in Ordnung gesehen. Herr Wixforth bietet aber an, nochmal eine Vorortbegehung durchzuführen, bei der dann die Sachlage aus Sicht der Umwelt erläutert werden soll.
4. Herr Lange macht auf die drei Pfähle am Bollwerk am Utkiek aufmerksam, an denen ursprünglich Gefahrenhinweisschilder befestigt waren. Diese Pfähle könnten jetzt entfernt werden.
Herr Wixforth informiert dazu, dass hierfür das StALU als Eigentümer zuständig ist. Die Verwaltung wird sich trotzdem um die Problematik kümmern und versuchen, Kontakt zum StALU aufzunehmen.
5. Herr Dr. Bittner fragt nach, ob der Stadt bekannt ist, dass auf dem Campingplatzgelände in Eldena mit einem Mähbalken Schilf gemäht wurde und dabei auch kleinere Bäume mit zu Schaden kamen.

Aus Sicht der Verwaltung, insbesondere der Umweltabteilung, konnten nach Begutachtung der Situation keine gravierenden Eingriffe/ Verstöße festgestellt werden.

6. Herr Madjarov fragt, ob es, wie in der Ortsteilvertretung Innenstadt, beabsichtigt ist, auch im Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung über die Parkhausplanung am Nexöplatz zu berichten.
Herr Wixforth informiert dazu, dass diese Präsentation speziell auf Anfrage der Ortsteilvertretung an die GPG erfolgte.
Die Verwaltung beabsichtigt, nach der Sommerpause die nächste Stufe des Bebauungsplanverfahrens einzuleiten und den Entwurf des Bebauungsplans in die Gremien zu bringen. Dieser Schritt sollte unbedingt abgewartet werden.

7. Frau Dr. Wölk fragt nach dem Sachstand zur Problematik der drei Linden in den Kübeln vor dem Gaststättenschiff Pomeria im Museumshafen.
Herr Hochheim informiert über den bisherigen Verlauf bezüglich der Aufforderung an den Eigentümer zur Entfernung dieser Linden vom städtischen Grundstück, das wiederum Teil der gegenwärtig laufenden Umgestaltungsmaßnahmen des Museumshafens ist.
Letzter Informationsstand ist, dass der Eigentümer der drei Linden beabsichtigt, diese der Stralsunder Straße 10 zu übereignen.

TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Am 20.06.2016 findet in der Arndtschule die gemeinsame Sitzung mit dem Finanzausschuss und dem Bildungsausschuss zur Thematik Fischerschule und Arndtschule statt.

Der beabsichtigte Workshop zum Bebauungsplan Nr. 55 soll voraussichtlich am 08.09.2016 stattfinden.

TOP 10. Schluss der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Wölk, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:52 Uhr.

Anlage 1 Protokoll der 4. Beratung der AG Kleingärten

gez.
Dr. Monique Wölk
Ausschussvorsitzende

gez.
Jens Wilke
für das Protokoll